

Winterlinde bei Ödengesäss (Nassig)
einblättrige Eschen im Hasengarten und Eichelhofgarten bei
Wertheim
Speierling im Gemeindewald Kilsheim
7 Silberpappeln bei der Taubermühle.

Bezirk Wiesloch.

- A Hinkelnstein (erratischer Block) bei Sandhausen
- B Wieslocher Wiesen
Stelzen- und Harfenbuche bei Malsch
alter Speierlingbaum bei Tairnbach
Himantoglossum hircinum Spg., Bocksorchis, beim Galmeiwerk
Wiesloch.

Bezirk Wolfach.

- A Kappele- und Spitzfelsen bei Wolfach
Rappenstein bei Kirnbach
Hohenstein bei Schiltach
Teufelstein im Kinzigtal
Kastelstein bei Rippoldsau
Glaswaldsee (ebd.)
- B Weisstannen bei Schapbach und Rippoldsau
2 Trauertannen in Burgbach bei Rippoldsau
eichenrindige Tanne im Kirnbachtal
Sequoia gigantea bei Sulzbach
Schlangenfichte bei Rippoldsau
Kriechfichten auf dem Waldstein bei Haslach
Fichten mit wurzelartigen Ästen (Fischerbach)
Kropffichte bei Schapbach
Fichten- auf Ahornstamm bei Schapbach
Onoclea struthiopteris Hoffm., Straussfarn, bei Schapbach
Mimulus luteus L., Gauklerblume, im Kinzig- und Wolfthal.

A. Schlatterer.

Neuberger, Flora von Freiburg im Breisgau (Schwarzwald, Rheinebene, Kaiserstuhl, Baar) ¹.

Im Herderschen Verlag erschien soeben die 3. und 4. Auflage von Professor Neuberger's Flora von Freiburg im Breisgau. Sie hat eine dankenswerte Erweiterung erfahren, dadurch dass die Baar, der badische Jura und der nördliche Schwarzwald in ihren

¹ 3. u. 4. vermehrte Auflage. M 3,20, in Leinwand gebunden M 3,60.

Bereich einbezogen wurden. Die Zahl der Abbildungen wurde um fast die Hälfte vermehrt, und ebenso erfuhren die Standortsangaben eine bedeutende Erweiterung. Die einzelnen Pflanzen enthalten eine kurze Angabe, in welcher Region sie vorkommen, und im Anhang findet sich sodann eine Zusammenstellung über die im einschlägigen Gebiet erkennbaren Pflanzenregionen. Bei der Neuaufnahme der Baar sind auch diese durch die Ausflüge in das Wutach-Gauchahtal und in die Umgebung des Wartenberges vermehrt worden.

Bei einem grossen Teil der Pflanzen ist, wie es auch in der 2. Auflage der vom selben Verfasser erschienenen Schulflora von Baden geschehen ist, durch einen Buchstaben in Kursivdruck vor dem Art-namen angegeben, zu welcher pflanzengeographischen Gruppe die betreffende Pflanze gehört, und diejenigen, die in dem vom Badischen Landesverein für Naturkunde aufgestellten Verzeichnis sich finden, sind ausserdem noch mit einem Stern versehen.

Im Anhang findet sich wie in der früheren Ausgabe in drei Kapiteln das Wesentlichste aus der Gestaltlehre, der Biologie der Blüten und Früchte, der Anatomie und Physiologie, wodurch in den Schulen, in denen Neubergers Flora als Bestimmungsbuch benützt wird, das lästige Diktieren oder die Anschaffung eines Lehrbuches für allgemeine Botanik in Wegfall kommt.

Da die in neuer Auflage erschienene Flora sich auch durch ein handliches Format, viele Abbildungen und leicht übersichtliche Bestimmungstabellen auszeichnet und alle Pflanzen des Schwarzwalds enthält, so wird sie sicher unter der grossen Zahl der Schwarzwaldwanderer viele neue Freunde finden.

Müllheim, 6. November 1912.

A. Räuber.

Vereinsausflug zum Nonnenmattweiher

am 29. September 1912.

Ein Dutzend wanderfrohe Männer entstieg dem Klingelbähnle zu Sulzburg. Sie hatten die Freude, am Bahnhof Herrn Oberförster Battlehner begrüßen zu dürfen, der in liebenswürdigster Weise die Führung auf der ersten Strecke übernahm. Zunächst folgten wir dem oft und immer wieder gern gemachten Weg durch das schöne Waldtal nach Bad Sulzburg, dann giengs hinauf zum Behagelfelsen, der, früher im Walde versteckt, jetzt freigelegt ist. Hier luden warmer Sonnen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Räuber Albert

Artikel/Article: [Neuberger, Flora von Freiburg im Breisgau \(Schwarzwald, Rheinebelle, Kaiserstuhl, Baar\) \(1912\) 194-195](#)